

Aufruf zur *Ökofilmtour 2020*

15. Festival des Umwelt- und Naturfilms

Globaler Umwelt- und Naturschutz, die UN-Dekade der Biodiversität bis 2020 sowie die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele - Sustainable Development Goals (SDG), z. B. Armutsbekämpfung, Ernährung, Gesundheit, Bildung, Umwelt- und Klimaschutz, Gleichberechtigung, menschenwürdige Arbeit und Frieden in der Welt

Wir rufen Filmemacher, Produzenten, Fernsehjournalisten, Autoren und Redakteure zur Teilnahme am 15. Festival des Umwelt- und Naturfilms *Ökofilmtour 2020* auf, das von Januar bis April 2020 in mehr als 70 Festivalorten im Land Brandenburg stattfinden wird. Gefragt sind alle Genres: Naturfilme, Umweltdokumentarfilme, Kinder- und Jugendfilme, Spielfilme, Kurz- und Animationsfilme, die im Spektrum unserer Festivalthemen stehen. Auch internationale Film- und Fernsehformate sind möglich, wenn sie deutsch synchronisiert oder mit deutschen Untertiteln gestaltet sind. Sie sollten im Kontext mit globalen, sozialen und ökonomischen Zukunftsfragen entsprechend den SDG auch Einstieg in den aktuellen Nachhaltigkeitsdiskurs des Landes Brandenburg schaffen.

Rund 30 Filme werden für den Wettbewerb und als Tourneeprogramm nominiert, davon die Hälfte für Kinder und Jugendliche in drei Altersgruppen. Eine Filmgala zur EU weiten Volksinitiative „*Artenvielfalt retten – Zukunft sichern!*“ gibt am 15.01.2020, 18 Uhr, im Kino des Potsdamer Filmmuseums den Auftakt. Der Tourneestart wird am 21.01.2020 wieder an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde sein.

Festlicher Abschluss mit Preisverleihung findet am 24. April 2020 im Hans Otto Theater (Reithalle) statt. Rund 200 Mitveranstalter legen fest, welche der nominierten Filme in den mehr als 70 Festivalorten gezeigt werden, organisieren die Publikumsgespräche mit Filmemachern und anderen Experten im Natur- und Umweltschutz. Dort lassen sie auch per Votum den Publikumspreis bestimmen. Die ausgezeichneten Filme können danach in der FÖN-Reihe *Öko-Filmgespräch* bis Ende Juni 2020 überall im Land gezeigt werden.

Wir erwarten Filme, die gründlich recherchiert sind, die Probleme aufdecken und eine originelle, mutige weltoffene Sicht auf (Über-)Lebensfragen haben. Dabei ist es schon gute Tradition des „längsten Filmfestivals Deutschlands“, die Filme während der Tournee vor Publikum zu prüfen. Beginnend bei den Jüngsten, wollen wir so mit den Zuschauern über die Themen ins Gespräch kommen. Jeder Filmautor ist dazu herzlich eingeladen, besonders auch junge Filmemacher, Studenten der Universitäten und Hochschulen. Ihr Interesse für die Themen der *Ökofilmtour* soll vor allem das junge Publikum erreichen.

Folgende Preise, die im Reglement aufgeführt sind, werden jeweils mit 5.000 € dotiert: Preis der Landeshauptstadt Potsdam für beste künstlerische Leistung, Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Zukunftsfilmpreis der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Für den nächsten Kinder- und Jugendfilmpreis wird noch ein Förderer gesucht. Der Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung verweist auf den Umweltpionier der Fernsehgeschichte. Dieser Preis von der Deutschen Umwelthilfe e.V. und der Publikumspreis sind undotiert.

Ab sofort bis zum 30. September 2019 können alle Filme ab dem Produktionsdatum Januar 2018 auf DVD (bevorzugt BD und HD) eingesendet werden. Ausnahmen sind der Kinostart 2018 bei Filmen im Kinoverleih wie verspätete Erstsendungen im Fernsehen. Bis zum Jahresende teilen wir die Nominierungen mit.

Die Aufführungstermine und die Veranstaltungsorte in Brandenburg stehen auf unserer Homepage www.oekofilmtour.de und bei Facebook auf www.facebook.com/oekofilmtour. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und wünschen eine rege Beteiligung sowie allen Einsendern von Filmen viel Erfolg!

**Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e.V.**

Potsdam, den 1. Juli 2019

Reglement zum Einreichen der Filme für das 15. Festival Ökofilmtour 2020

Die Anmeldung eines Films zur Ökofilmtour bedeutet die Anerkennung dieses Reglements.

1. **FÖN e. V.**, der gemeinnützige Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz, besteht seit 1991 und ist eine Vereinigung von Filmemachern, Fernsehjournalisten, Schriftstellern und Pädagogen. Sie setzen sich mit publizistischen, literarischen und künstlerischen Mitteln für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie für Bildung und Erziehung Kinder und Jugendlicher im Bereich des Natur- und Umweltschutzes ein. Die FÖN-Festivalleitung koordiniert von Januar bis April 2020 die Veranstaltungen mit den Umwelt- und Naturschutzverbänden im Land Brandenburg.
2. **Filmauswahl:** Für den Wettbewerb werden Filme zu den Themen des Festivals eingereicht: Umweltdokumentation, Naturfilm, Kinder- und Jugendfilm, Spielfilm, Kurz- und Animationsfilm. Sie unterliegen weder in ihrer Länge, ihrem Format noch im Genre einer Beschränkung. Die für den Wettbewerb eingereichten Produktionen müssen nach dem **1. Januar 2018** fertig gestellt worden sein. Ausnahmen können verspätete Erstsendungen im Fernsehen bzw. der Kinostart 2018 sein. Über Nominierungen für den Wettbewerb und in das Programm entscheidet die Auswahljury.
3. **Anmeldung:** Die Anmeldung muss bis zum **30.09.2019** erfolgen. Die Kosten für die Einsendungen tragen die Absender. Die Anmeldung beinhaltet eine DVD des Films in bester Vorführqualität und das ausgefüllte Anmeldeformular (in Papierform). Bitte das Formular auch als Email-Anhang zur digitalen Erfassung mit zwei oder mehreren Fotos aus dem Film für das Programmheft und die Pressearbeit senden. Eine Kurzbeschreibung des Filminhalts und die Biografie des Regisseurs/der Regisseurin sind gewünscht. Nach der Nominierung für den Wettbewerb sind für DVD mit Kopierschutz 5 Kopien für die Jury und 3 Kopien für den Einsatz in den Festivalorten nachzureichen, wenn möglich auch als Bluray-Disk oder HD-Kopie für die beste Vorführqualität.
4. **Videoarchiv:** Von allen für den Wettbewerb nominierten Filmen verbleibt die Kopie im Archiv des FÖN e.V. Die Einsender geben FÖN e.V. die Berechtigung, die Kopie zu nichtgewerblichen Zwecken vorzuführen. Vergütungsansprüche werden dadurch nicht begründet. Lizenzen sind verhandelbar.
5. **Videothek:** Jeweils eine DVD-Kopie der nominierten Filme steht während des Festivals in der Umweltbibliothek des Potsdamer Hauses der Natur und in der Bibliothek der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde für die individuelle Sichtung (**nicht zur Ausleihe**) zur Verfügung.
6. **Reglement:** Der Veranstalter FÖN e.V. entscheidet selbst über alle auftretenden strittigen Fragen entsprechend den internationalen Richtlinien für Filmfestivals.

**Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e.V.**

Potsdam, den 1. Juli 2019

Adresse für die Einsendung der Filmbeiträge:

Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e. V.
Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam

☎ 0331-2015535

✉ foenpotsdam@gmail.com



Internet: www.oekofilmtour.de

www.facebook.com/oekofilmtour

Leitung des Festivals: Ernst-Alfred Müller

Die Preise des 15. Festivals Ökofilmtour 2020:

- Preis der Stadt Potsdam für die beste künstlerische Leistung
- Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
- Zukunftsfilmpreis der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde
- Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm (ein Förderer wird noch gesucht)
- Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung der Deutschen Umwelthilfe
- Publikumspreis

Das Festival wird gefördert:



Sponsoren:

